

ÜBERBLICK Weitwanderweg Kremstal-Donau



Weitwanderweg Kremstal-Donau



Wegverlauf: Krems – Mautern – Furth – Paudorf – Hollenburg – Gadersdorf (Abkürzung nach Krems) – Langenlois – Lengenfeld – Stratzing – Droß (Abkürzung nach Senftenberg) – Glöhl – Senftenberg – Krems

Auf einer Gesamtstrecke von ca. 100 Kilometern verspricht der Weitwanderweg Kremstal-Donau einzigartige Naturerlebnisse. Rund um die malerische Weinstadt Krems vereint er beste regionale Kulinarik, reichhaltige Kultur und spektakuläre Naturschönheit. Durch die Unterteilung in 15 leichte bis mittelschwere Etappen ist die Wanderung außerdem ideal für Familien, Genusswandernde und sportbegeisterte Wandermulige geeignet.

Wissenswertes zum Weitwanderweg

- Anschlussmöglichkeit an den Welterbestieg Wachau
- Unterteilung in 15 Etappen mit jeweils 4–18 km Länge, in beide Richtungen beschidbar
- Wanderdauer je nach Etappe zwischen 50 Minuten und 4,5 Stunden
- 1.862 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, höchster Punkt 635 m, tiefter Punkt 189 m
- zahlreiche Einkehrmöglichkeiten für genussreiche Verschöpfungspausen

Highlights unterwegs

- Der Weitwanderweg Kremstal-Donau hat auch abseits der Route viel zu bieten! Abwechslungsreiche Erlebnisse entlang der Strecke machen die Tour zu einem echten Alleskönner:
- Schon der Ausgangspunkt der Wanderung, die Stadt Krems, ist ein echter Höhepunkt für Kulturliebhaber*innen – mit der Landsgalerie, dem Karikaturmuseum und der außergewöhnlichen Kunsthole entlang der populären Kunstmeile.
- Für Weinliebhaber und -genießer*innen lohnt sich ein Besuch der LOISUM Wein.Welt in Langenlois oder der Wein.Sinn Weinerlebniswelt in Krems.

Wandern mit Gepäcktransport



Gepäcktransport macht das Wandern leichter – und zwar im wahren Sinne des Wortes! Während Sie auf die Last des Gepäcks verzichten und kein unnötiges Gewicht herum-schleppen, können Sie herrlich unbeschwert die Natur um sich herum wahrnehmen und mit allen Sinnen genießen. Wandern ohne Gepäck ermöglicht tagelanges Wandern mit höchstem Naturgenuss.

Bei Buchung einer Wanderpauschale wird Ihr Gepäck nämlich ganz einfach von einer Unter-kerkunft zur nächsten gebracht. Ob Designhotel, Winzerhof oder gemütliche Pension – der Gepäcktransport ist in zahlreichen Urlaubspaketen inkludiert. Einfach auf www.kremstal.at informieren und unbeschwert loswandern.

Weitere buchbare Wanderpakages inklusive Gepäcktransport finden Sie auf www.wachau.at/wanderurlaub oder einfach QR-Code scannen:



Hier geht's zu allen Nächtigungs-betrieben:
www.wachau.at/schlafen



Hier finden Sie buchbare Wanderpakages inkl. Gepäcktransport:
www.wachau.at/wanderurlaub

Weitere Angebote in der Region



In der Region Wachau-Nibelungengau/Kremstal können einige der schönsten Weitwander-Routen Österreichs erkundet werden. Der 180 Kilometer lange Welterbestieg Wachau führt in 14 Etappen an sanften Weinrieden, schroffen Felswänden und historischen Ruinen vorbei. www.welterbestieg.at

Auf 110 km verläuft der Weitwanderweg Nibelungengau nördlich und südlich der Donau. 8 Etappen verbinden aussichtsreiche Wege in einer reizvollen Landschaft mit geschichtsträchtigen Ausgütszielen. Highlights sind der Wallfahrtsort Maria Toterl, das Schloss Annetten und das Besucherwerk Ybbes Persenbeurg www.nibelungengau.at

Den Jauerling zu umrunden bedeutet eine Reise durch mehrere Kulturlandschaften und Naturräume. Die Jauerling-Runde ist als Rundwanderweg in sieben Etappen angelegt, die um den Naturpark Jauerling und über die Wald-vierter Hochebene führen. www.naturparkjauerling.at/jauerling-runde

Weitere Weitwanderwege zum Erkunden:

Als Pilger*in auf dem Jakobsweg kann man sich neben dem bekannten Wachauer Teilstück zwischen den beiden Benediktinerstiften Götweig und Melk auch auf dem Abschnitt zwischen Melk und Persenbeurg im Nibelungengau versuchen. www.donau.com/jakobsweg

Der im Städteländchen St. Pölten, Krems und Melk liegende Dunkelsteinerwald ist voll reizen-der Gegenseite. Die 160 km lange Dunkelsteinerwald-Runde (DUR) durchmisst in neun Etappen und vier Verbindungswege die gesamte Region. www.dunkelsteinerwald-erleben.at

Im Weinland Traisental, dem Einzugsgebiet an der Traisen zwischen St. Pölten, Tulln und Krems, führen gemütliche Rad- und Wanderwege zu Naturbesonderheiten, malerischen Kellergassen und Weingärten. Besonderes Highlight, das Urzeitmuseum Nußdorf und eine Wanderung mit einem Traisentaler Weinbegleiter*innen. www.traisental.at

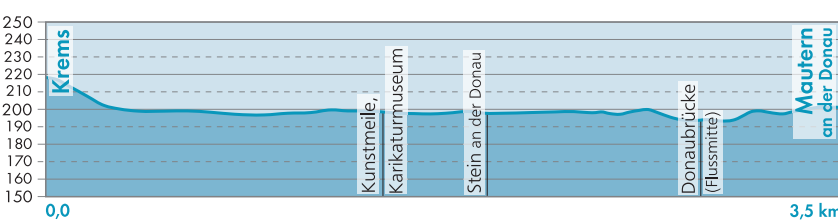
ETAPPE 1 Krems – Mautern

Krems – Stein – Donaubrücke – Mautern



↔ 3,5 km ⌚ 50 min ↗ 13 hm / ↘ 31 hm
▲ 219 m ▼ 193 m

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Kremser Altstadt. Schon zu Beginn zeigt sich die kulturelle Vielfalt in Kombination mit architektonischen Besonderheiten, die sich entlang der Strecke immer wieder finden. Bauwerke aus Gök, Renaissance und Barock erschaffen ein einzigartiges Ambiente. Die Kunstmeile Krems und das Schiffahrtszentrum der Stadt runden das lokale Erlebnis ab. Über die denkmalgeschützte, stählerne Fachwerkbücke führt der Wanderweg weiter nach Mautern – einer Stadt mit Geschichte. Im dortigen Römerturm veranschaulichen historische Funde die spannende Vergangenheit des einstigen Legionärs Favianus. Mit ihrer kurzen Strecke und dem leichten Schwierigkeitsgrad ist diese Etappe des Weitwanderwegs außerdem optimal für alle wandernde Kulturliebhaber*innen geeignet.



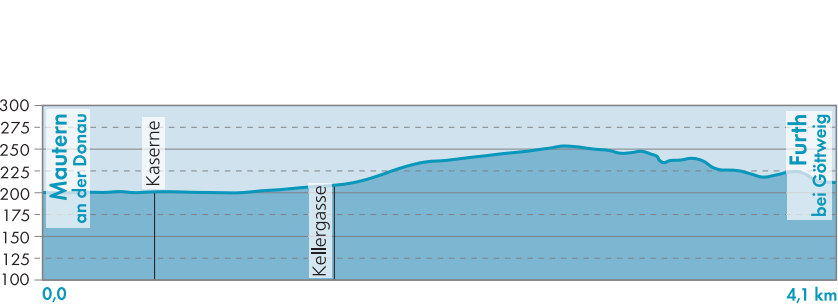
ETAPPE 2 Mautern – Furth bei Götweig

Mautern – Kaserne – Kellergasse – Furth bei Götweig



↔ 4,1 km ⌚ 1 h ↗ 63 hm / ↘ 52 hm
▲ 254 m ▼ 52 m

Die Wanderetappe Mautern – Furth beginnt inmitten malerischer Weinlandschaften und führt zunächst von der Römestadt Mautern zum Hohlweg Zellgraben. Die Strecke durch die beeindruckende Löss-Schicht mit ihren bis zu zwölf Meter hohen Wänden führt geradenwegs zum Zielort nach Furth. Als besondere Blickfang unterwegs thront zudem das UNESCO-Weltkulturerbe Benediktinerstift Götweig hoch oberhalb des Weges und sorgt für eine eindrucksvolle Aussicht. Im Anschluss an die Tour laden Heurige in Furth zur wohlverdienten Rast und der ein oder anderen kulinarischen Köstlichkeit ein!



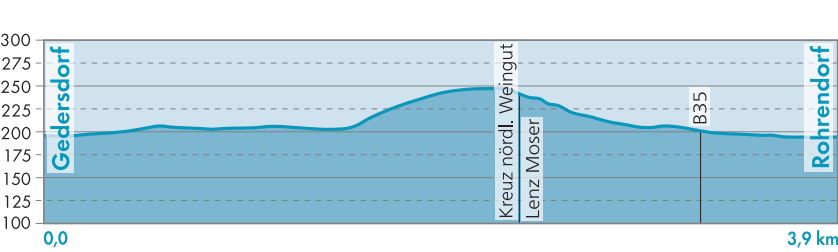
ETAPPE 6 Gadersdorf – Rohrendorf (Abkürzung)

Gadersdorf – Rohrendorf



↔ 3,9 km ⌚ 1 h ↗ 59 hm / ↘ 60 hm
▲ 249 m ▼ 195 m

Die Wanderetappe Gadersdorf – Rohrendorf startet direkt im Ortszentrum Gadersdorf und führt durch imposante Weingärten bis nach Rohrendorf, dem „Vorgarten der Wachau“. Das Landschaftsbild entlang der Strecke ist hierbei Programm, denn die Tour bietet neben ausladenden Weingärten auch besten regionalen Wein vom Verkoster. In Rohrendorf als traditionsreicher Stätte der Rebekultur wird schon seit über 1.000 Jahren Wein angebaut. Die Rohrendorfer Kellergasse ist außerdem die längste ihrer Art in ganz Österreich und lockt mit 72 Presshäusern und Kellerröhren Weinliebhaber*innen aus aller Welt. Es lohnt sich also, den ein oder anderen Heurigen dort aufzusuchen, um die genussvolle Wanderung gebührend ausklingen zu lassen.



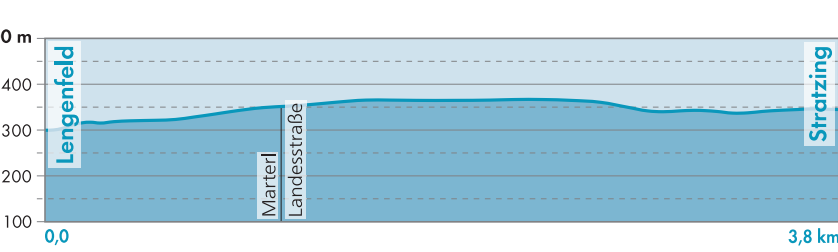
ETAPPE 10 Lengenfeld – Stratzing

Lengenfeld – Stratzing



↔ 3,8 km ⌚ 1 h ↗ 84 hm / ↘ 38 hm
▲ 369 m ▼ 300 m

Die Etappe Lengenfeld – Stratzing verspricht Abwechslung pur: Von kultureller Vielfalt über landschaftliche bis zu sportlichen Facetten ist bei dieser Wanderung alles dabei. Schon am Ausgangspunkt der Tour bietet sich ein erster Zwischenstopp an. Im Ausgangspunkt lassen sich das BirTor, das Schloss Lengenfeld und die prächtige Pfarrkirche der Gemeinde bestaunen. An naturbelassenen Weinrieden vorbei geht es anschließend bis in die Stratzinger Kellergasse. Im Zentrum Stratzings endet die Etappe schließlich. Heurige laden nun zum gemächlichen Ausklang der Wanderung ein. Unternehmungslustige können die Tour auf Wunsch noch fortsetzen. Die lokalen Wanderwege in Stratzing bieten nämlich eine wunderbare Etappenverlängerung – besonders der örtliche Eiszelweg.



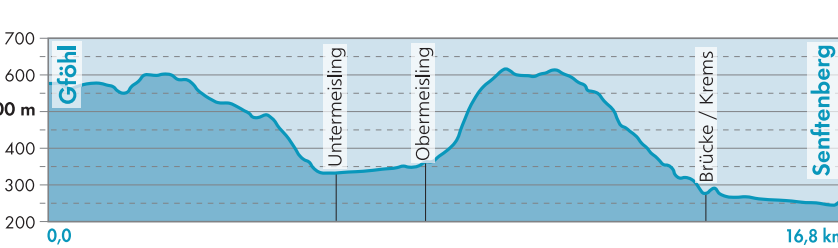
ETAPPE 14 Glöhl – Senftenberg

Glöhl – Untermeisling – Obermeisling – Senftenberg



↔ 16,8 km ⌚ 4 h 30 min ↗ 459 hm / ↘ 778 hm
▲ 619 m ▼ 244 m

Entlang der Etappe von Glöhl nach Senftenberg erstrecken sich romantische Naturkulissen und imposante Wahrzeichen. Dabei bietet sich schon am Ausgangspunkt der Wanderung ein erster Halt an der barocken Plankirche zum Hl. Andreas an. Danach geht es auf beschaulichen Waldwegen über den Kälberg vorbei an imposanten Felsformationen ins Kremstal. Besonders die Felskante „Heimliches Gerich“ ist ein weiteren, kurzen Zwischenstopp wert. Über die Gemeinden Untermeisling und Obermeisling führt die Etappe nach Senftenberg, wo nach einer letzten Pause eingeleitet werden sollte – und zwar bei der Burgüne Senftenberg. Der fantastische Ausblick von der Ruine über das malerische Kremstal rundet diese Wanderoute optimal ab.



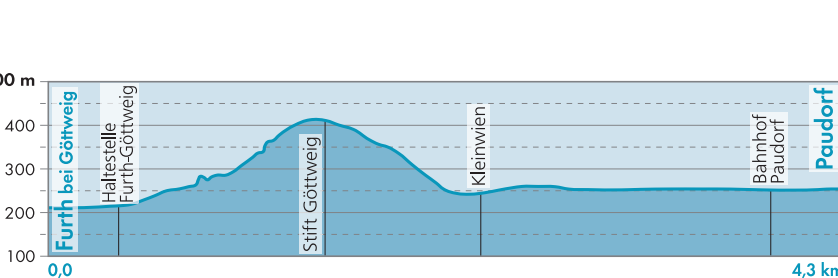
ETAPPE 3 Furth – Paudorf

Furth bei Götweig – Stift Götweig – Kleinwien – Paudorf



↔ 4,3 km ⌚ 1 h 5 min ↗ 231 hm / ↘ 186 hm
▲ 416 m ▼ 211 m

Die Wanderetappe von Furth nach Paudorf verspricht pures Staunen – und das bereits auf den ersten Metern. Gleich zu Beginn geht es nämlich geradenwegs zum traumhaft gelegenen UNESCO-Weltkulturerbe Benediktinerstift Götweig. Das barocke Kloster bietet einen atemberaubenden Ausblick über das gesamte Kremstal. Eine weitere historische Facette zeigt sich am höchsten Punkt des Berges mit dem Fundament der antiken Kirche St. Georg. Danach führt die Etappe nach Klein-Wien, vorbei an der Filialkirche St. Blasien mit malerischem Bergfriedhof, ehe sie den Zielort Paudorf erreicht. Zum Abschluss ist der Waldlehrpfad mit seinen imposanten Mammutbäumen noch ein interessantes Naturerlebnis.



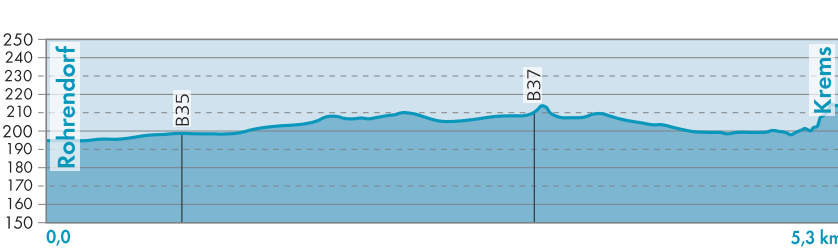
ETAPPE 7 Rohrendorf – Krems (Abkürzung)

Rohrendorf – Krems



↔ 5,3 km ⌚ 1 h 20 min ↗ 43 hm / ↘ 24 hm
▲ 215 m ▼ 195 m

Vom Weinort Rohrendorf ausgehend startet die Etappe in Richtung Krems. Die Rohrendorfer Kellergasse und die Weinkeilerei lenzt Moser laden aber bereits am Ausgangspunkt der Wanderung zum Verweilen ein. Nach dem ein oder anderen Zwischenstopp verläuft die Route weiter, zwischen ausladenden Weinrieden und imposanten Lössterrassen geht es geradenwegs zum Zielort nach Krems. Besonders eindrucksvoll ist dabei der Ausblick unterwegs über das idyllische Donautal. Zum Ausklang der Wanderung sorgen zahlreiche Heurige und Winzer*innen vor Ort für das leibliche Wohl. Für alle Entdeckungstouristen kann das Wandererlebnis aber auch noch weitergehen: Die Kremser Kunstmeile, das Schiffahrtszentrum oder das Welterbestieg Wachau versprechen ein spannendes Finale.



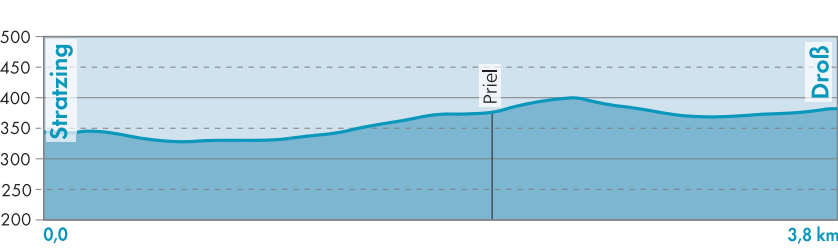
ETAPPE 11 Stratzing – Droß

Stratzing – Priel – Droß



↔ 3,8 km ⌚ 1 h ↗ 87 hm / ↘ 49 hm
▲ 402 m ▼ 328 m

Die Wanderung von Stratzing nach Droß ist voller Attraktionen. Von typischen Weinrieden bis hin zu imposanten Kirchen – auf dieser Etappe ist das Staunen gewiss. Ausgangspunkt der Tour ist Stratzing, wo bereits örtliche Kellergassen und der bekannte Eiszelweg zu einem kurzen Ausflug einladen. Danach führt die Route durch ausladende Weingärten und schattige Waldstücke. So führt die Strecke über Priel bis nach Droß. Mit der Fatima Wallfahrtskirche und dem Renaissance-Schloss Droß wird die Etappe schließlich historisch abgerundet. In der Schlosskapelle St. Georg lassen sich außerdem einige der ältesten Fresken Österreichs bestaunen – ein sehenswerter Abschluss für die eindrucksvolle Wandertour.



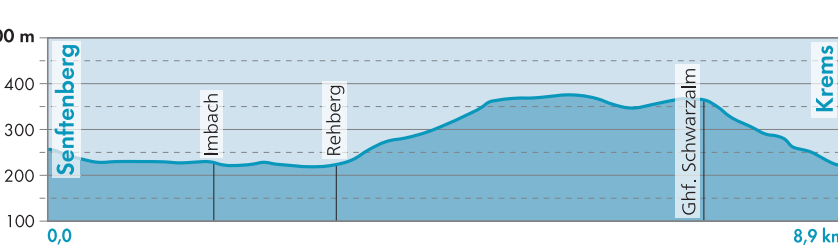
ETAPPE 15 Senftenberg – Krems

Senftenberg – Imbach – Rehberg – Krems



↔ 8,9 km ⌚ 2 h ↗ 185 hm / ↘ 220 hm
▲ 377 m ▼ 220 m

Die Etappe Senftenberg-Krems verspricht zahlreiche bunte Facetten: An imposanten Weinrieden und Burgruinen vorbei führt die Tour direkt ins kulturelle belebte Zentrum des Ortes Krems. Ausgangspunkt der Wanderung ist die Weinstadt Senftenberg, deren Burgüne bereits einen ersten lohnenswerten Halt bietet. Danach wandert man durch beschauliche Wälder und steile Weinterrassen vorbei an einem weiteren Hingucker, der Ruine Rehberg, hinterher nach Krems, wo das kulturelle Angebot zum Verweilen einlädt. Die Kunstmeile Krems, die Weinerlebniswelt oder die Landsgalerie Niederösterreich garantieren wahren Kulogenuß. Als Schmrinkel am Schluss sorgen zahlreiche Gastronomiebetriebe für einen gemächlichen Ausklang der Wanderung.



Weitwanderweg Kremstal-Donau

Beratungs- und Buchungsservice:

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
Tourismabüro Wachau-Nibelungengau-Kremstal
3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3
T +43 (0)2713 30060-60
urlaub@donau.com
www.kremstal.at
www.donau.com/urlsabberatung

Buchen Sie bei und www.donau.com/schlafen Damit es schneller geht, einfach QR-Code scannen und online Unterkünfte buchen!

Besetzte Informationsstellen in der Region

Wachau Info-Center Krems
Körnermarkt 14, 3500 Krems
T +43 (0)2732 82676
krems@donau.com
www.krems.info

URSIN HAUS
Vinothek & Tourismusservice GmbH
Kampfsstraße 3, 3550 Langenlois
T +43 (0)2734 2000 0
info@ursinhaus.at
www.ursinhaus.at

Impressum: Medieninhaber/Herausgeber: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Schlossgasse 3, A-3620 Spitz/Donau, Tel.: +43 (0)2713 30060-60, urlaub@donau.com, www.donau.com
Fotos: ICPX, Daniela Wastjehak, Stift Götweig, ÖGB, Doris Schwarz-König, Rita Newman, Robert Heister, Ustin Haas, Gemeinde Droß, Daniela Wastjehak, ÖGB, Harald Eisenberger, Andreas Holzer, Klaus Engelberger, Kartographie, Graphik: Aiga Kartographie, aiga.kart@donau.at, Entwurfgrundlagen: aiga.kartographie & REV Wien, Druck: Universitätsdruckerei Klempler, St. Raphael/Road. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand Februar 2022.



Anreise und öffentlicher Verkehr

Mit dem Auto

- Von Wien über die A22 und die S5
- Von der A1 Westautobahn ab St. Pölten über die S33
- Von der A1 Westautobahn bei Melk und B3 (durch die Wachau)

Folgende Buslinien verkehren in der Region:

- Buslinie 486: Krems-Mautern-Furth-Höbenbach-Paudorf
- Buslinie 700: Krems-Senftenberg-Rastfeld-Zwettl
- Buslinie 704: Krems-Senftenberg-Glöhl/Ottenschlag
- Buslinie 707: Krems-Glöhl-Krumau/Kamp-Idolberg
- Buslinie 710: Krems-Lengenfeld-Langenlois

Infos zur Routenplanung finden Sie hier: anachb.vor.at

Bahnverbindung: Die Zugverbindung R44 bringt Sie von Krems nach Hadersdorf, Horn und Sigmundshergberg. www.oebb.at

Mit Bahn & Bus

Alle Infos zu Fahrplänen, Tickets und Preisen in der Otaregion:

ONLINE www.vor.at HOTLINE 0810 22 23 24 MOBIL Anachb | VOR App



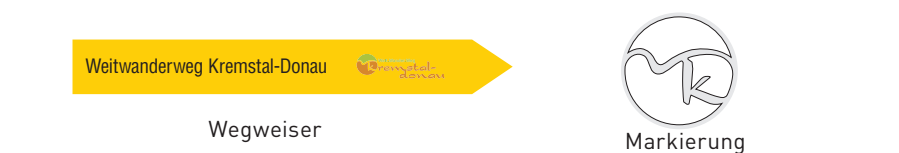
Wander Tipps und Informationen

Unter der Berücksichtigung folgender Tipps wird Ihr Wanderurlaub sogar noch ein bisschen schöner:

- Auf den markierten Wegen bleiben und Berg-/Wanderschuhe tragen
- Zum Schutz der Umwelt keinen Müll in der Natur zurücklassen
- Ausreichend Verpflegung [Wasser/Jause] mitnehmen
- Wanderkarte oder kostenlose WanderApp einpacken zur besseren Orientierung
- Die sensiblen Lebensräume der Tier- und Pflanzenwelt respektieren

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Mountainbiken und Reiten am Weitwanderweg generell im Wald und auf privaten Forstwegen verboten ist. Das Begehen/Nutzen der vorgeschlagenen Touren erfolgt auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung.

Beschilderung und Markierung

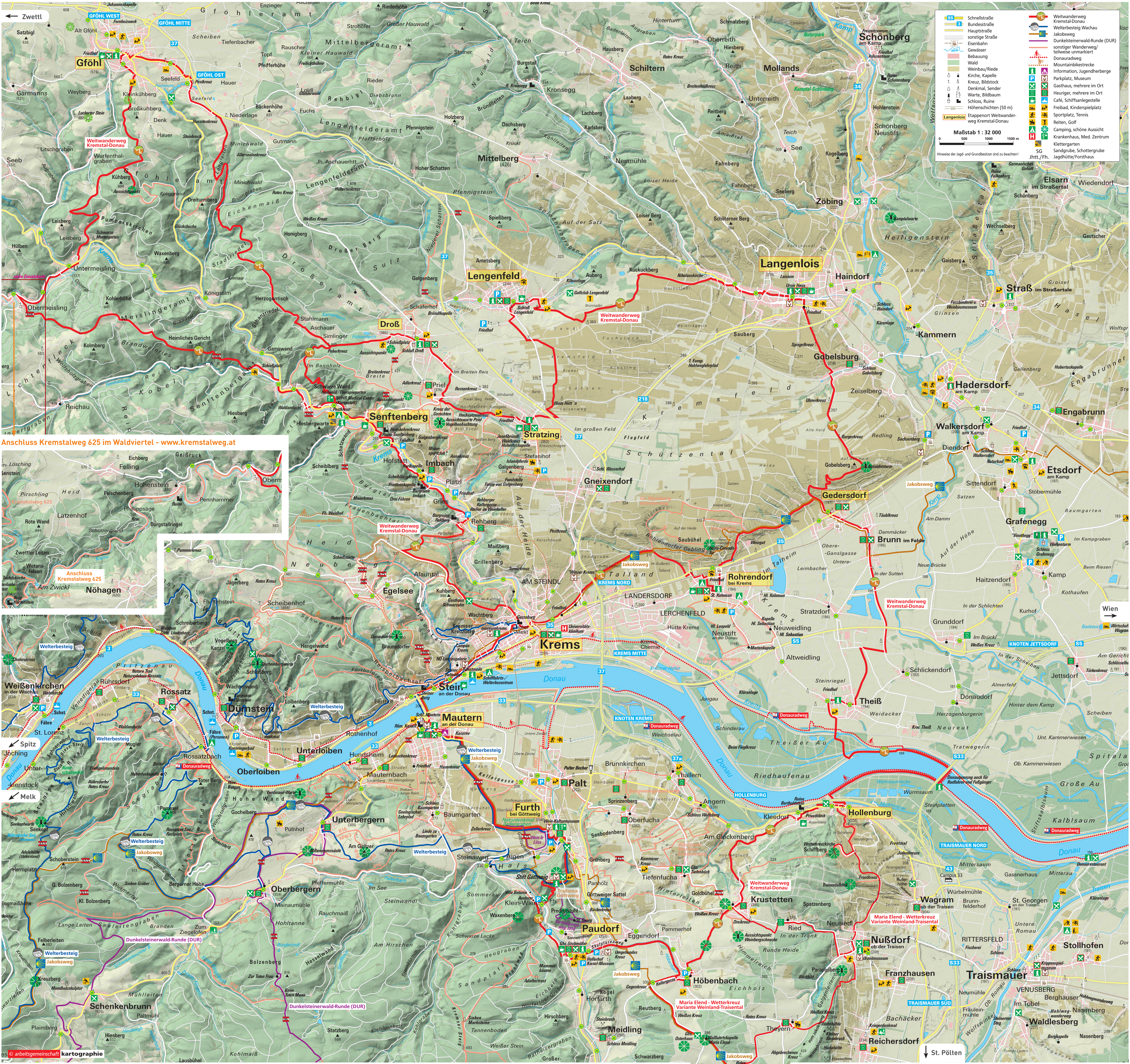


Routenplanung leicht gemacht mit der Wachau-Nibelungengau-Kremstal-App



Mit der kostenlosen Wachau-Nibelungengau-Kremstal-App können Sie Ihre nächste Wandertour bequem und einfach planen. Durch die detaillierte Tourenbeschreibung erfahren Sie Wissenswertes zu den Etappen – von der voraussichtlichen Gehzeit über die exakte Streckenlänge bis hin zum Schwierigkeitsgrad der Tour. Weiterführende Informationen zu Gastronomiebetrieben und Sehenswürdigkeiten unterwegs runden den Überblick ab.





Anschluss Kremstalweg 625 im Waldviertel - www.kremstalweg.at

